

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 44. Sitzung (18. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk I

am Montag, 03.06.2019, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Anwesend:

SPD

Jonas Berghaus

Heinz-Josef Longerich

Axel Zens

Fraktionsvorsitzender

CDU

Andreas Eckloff

Charalambos Georgiou

Frank Krause

Rüdiger Scholz

Fraktionsvorsitzender, Anw. bis TOP 27

BÜRGERLISTE

Günter Schmitz

Horst Müller

Stv. Bezirksvorsteher, Fraktionsvorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wolfgang Berg

PRO NRW

Susanne Kutzner

DIE LINKE.LEV

Fabio Rongione

Es fehlt:

SPD

Regina Sidiropulos

Bezirksvorsteherin

mit beratender Stimme nimmt teil:

Erhard T. Schoofs

BÜRGERLISTE

Verwaltung:

Michael Molitor

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Michael Schmidt

Recht und Ordnung (30)

Brigitte Beier-Witte

Umwelt (32)

Conchita Laurenz

Bürger und Straßenverkehr (36)

Timo Mailänder

Bürger und Straßenverkehr (36)

Burkhard Burau

Stadtplanung (61)

Petra Cremer

Stadtplanung (61)

Christian Kociok

Stadtplanung (61)

Alfred Görlich

Bauaufsicht (63)

Andrea Pesch

Gebäudewirtschaft (65)

Brigitte Prämaßing

Tiefbau (66)

Manfred Witowski

Stadtgrün (67)

Thomas Eberhard

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen
AöR (TBL)

Schriftführung:

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	7
2	Niederschriften	8
3	Paulinchen als Ampelfrau in Wiesdorf - Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 09.04.19 - m. Stn. v. 24.05.19 - Nr.: 2019/2856	8
4	Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 2. Halbjahr 2019 - Nr.: 2019/2854	9
5	Anpassung der Kulturförderrichtlinien vom 07.05.2018 - Nr.: 2019/2878	9
6	Tiny-Häuser - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 04.04.19 - m. Stn. v. 08.05.19 - Nr.: 2019/2846	9
7	Planungen für den Bereich Masurenstraße - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 14.03.19 - Nr.: 2019/2838	10
8	Bebauungsplan Nr. 241/III "Alkenrath - nordwestlich Schloss Morsbroich" - Aufstellungsbeschluss - m. erg. Schreiben v. 08.03.19 mit Anlagen - m. erg. Schreiben v. 20.03.19 - m. Stn. v. 27.03.19 - m. erg. Schreiben v. 30.04.19 - Nr.: 2019/2723	10
9	Bebauungsplan Nr. 236/I "Wiesdorf - Grundschulen Dönhoffstraße" - Beschluss über die eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen (Abwägung) - Satzungsbeschluss - Nr.: 2019/2732	10
10	Wohnungsbauprogramm 2030+ Zwischenergebnisse nach der 5. Sitzung der AG Wohnungsbauprogramm 2030+ - Nr.: 2019/2821	11
11	Baubeschluss Quartierstreffpunkt Dönhoffstraße/Alte Feuerwache - Nr.: 2019/2830	11

12	Mobile Fahrradständer - Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 29.04.19 - m. Stn. v. 15.05.19 - Nr.: 2019/2888	11
13	Widmungen Hitdorf-Nord (westlicher Teil) - Nr.: 2019/2734	12
14	Widmungen Hitdorf-Nord (östlicher Teil) - Nr.: 2019/2737	13
15	Entfernen der grünen Plastikbänder von Lichtmasten und Bäumen - Antrag der Gruppe FDP vom 02.05.19 - Nr.: 2019/2890	13
16	Sanierung der Baumstandorte in der Friedensstraße - Nr.: 2019/2853	14
17	Sanierung der Allee in der Hebbelstraße - Nr.: 2019/2858	14
18	Umgestaltung und Aufwertung Rheindorfer See - Baubeschluss - Nr.: 2019/2875	14
19	Instandsetzungsprogramm 2019 von Verkehrsflächen in wassergebundener Bauweise - Nr.: 2019/2879	15
20	Herrichtung des Fuß- und Radweges entlang der A59 zwischen Rheindorf und Wiesdorf - Bürgerantrag vom 21.01.19 - m. Stn. v. 08.05.19 - Nr.: 2019/2876	16
21	Parksituation in Hitdorf - Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 08.05.19 - m. Stn. v. 24.05.19 - Nr.: 2019/2915	16
22	Mobilitätsstation Dhünnstraße - Antrag der SPD-Fraktion vom 06.05.19 - m. Stn. v. 15.05.19 - Nr.: 2019/2897	17
23	Demonstration zur PWC-Rastanlage an der A1 sowie zum Umbau der Autobahnen A1 und A3 - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.05.19 - Nr.: 2019/2914	17

24	Förderung des Baus von Wohngebäuden mit gemischten Wohngrößen und von Wohnungen in flexibler Bauweise - Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 04.05.19 - Nr.: 2019/2896	17
25	Hotelansiedlung IPL - Antrag der CDU-Fraktion vom 10.05.19 - m. Stn. v. 23.05.19 - Nr.: 2019/2917	18
26	Postgelände in Leverkusen-Wiesdorf - Ergebnis der städtebaulichen Mehrfachbeauftragung - Beitrittsbeschluss zum Ergebnis der Mehrfachbeauftragung - Beschluss zur Vorbereitung eines Bebauungsplanverfahrens - Nr.: 2019/2811	18
27	Bauvorhaben Poststraße - Ablehnung des Bauvorhabens - Antrag der Gruppe PRO NRW vom 07.05.19 - Nr.: 2019/2909	18
28	Sanierung der Kriechkeller der Kitas Dhünnstraße 12a und 12c - Nr.: 2019/2864	19
29	Nutzung von Busspuren durch Taxis - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 07.05.19 - m. Stn. v. 15.05.19 - Nr.: 2019/2906	20
30	Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) Wiesdorf - Ausstattung von Abfallbehältern mit dem alten Wiesdorfer Stadtwappen - Nr.: 2019/2893	20
31	Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I im Jahr 2019 - Nr.: 2019/2901	21
32	Neuausrichtung der Geschwindigkeitsüberwachung	28
32.1	Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 30.05.19 zur Vorlage Nr. 2019/2860 - Nr.: 2019/2949	28
32.2	Verwaltungsvorlage - Nr.: 2019/2860	28
33	Sachstandsbericht City C - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.05.19 - Nr.: 2019/2930	29
34	Sachstandsbericht Erweiterung P+R-Parkplätze S-Bahnhof Rheindorf	29

35	Ersatzbeschaffung von Spielgeräten für Kinderspielplätze 2019 - Nr.: 2019/2892	30
36	Sachstandsbericht der Verwaltung zur Umsetzung der Beschlüsse für die Buslinie 253	30
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2019)	31

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er lässt auf Antrag von Rh. Eckloff (CDU) nacheinander über die folgenden Änderungen abstimmen:

Absetzen des Tagesordnungspunktes 23 (Antrag Nr. 2019/2914 der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.05.19, Demonstration zur PWC-Rastanlage an der A1 sowie zum Umbau der Autobahnen A1 und A3) von der Tagesordnung.

dafür: 9 (3 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE.LEV)

dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)

Damit ist der Tagesordnungspunkt abgesetzt.

Absetzen des Tagesordnungspunktes 33 (Antrag Nr. 2019/2930 der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.05.19, Sachstandsbericht City C) von der Tagesordnung.

dafür: 9 (3 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE.LEV)

dagegen: 3 (2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)

Damit ist der Tagesordnungspunkt abgesetzt.

Vorziehen der Tagesordnungspunkte 19 (Vorlage Nr. 2019/2879, Instandsetzungsprogramm 2019 von Verkehrsflächen in wassergebundener Bauweise), 34 (Sachstandsbericht Erweiterung P+R-Parkplätze S-Bahnhof Rheindorf) und 36 (Sachstandsbericht der Verwaltung zur Umsetzung der Beschlüsse für die Buslinie 253) hinter den Tagesordnungspunkt 2 sowie die Arbeitstagesordnung vom 03.06.2019 mit diesen Änderungen.

- einstimmig -

2 Niederschriften

Herr Molitor (01) verweist auf den Beschluss zum Antrag Nr. 2018/2552 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 24.10.18 „Parkmarkierungen Langenfelder Straße“ aus der Niederschrift über die 40. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 19.11.2018:

„Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Langenfelder Straße ab der Einmündung Hitdorfer Straße in Fahrtrichtung Kreisverkehr Langenfelder Straße/Ringstraße die Parkmarkierungen so anzubringen, dass nur noch einseitiges Parken auf der linken Straßenseite ermöglicht wird.“

Am 17.04.2019 hat ein Ortstermin mit Mitgliedern der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stattgefunden, bei dem eine abweichende Lösung zur Umsetzung des Beschlusses festgelegt wurde (Anlage zur Niederschrift). Gegen die Änderung des Beschlusses erhebt sich kein Widerspruch, sodass die Umsetzung der Maßnahme in der nächsten Zeit erfolgen wird.

Die Niederschrift über die 43. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 25.03.2019 wird zur Kenntnis genommen.

3 Paulinchen als Ampelfrau in Wiesdorf

- Antrag der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 09.04.19
- m. Stn. v. 24.05.19
- Nr.: 2019/2856

Auf Antrag von Rh. Eckloff (CDU) lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, im Sinne der Stellungnahme der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Am Fußgängerüberweg in Höhe der Einmündung Große Kirchstraße (ehemaliger Wohnort von „Paulinchen“) wird das bisherige Ampelmännchen durch „Paulinchen“ als Ampelfrau ersetzt.

Die Antragstellerin (CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I) wird der Verwaltung einen dem Urheberrecht entsprechend genehmigten Entwurf vorlegen, der grundsätzlich auf die Signalkammer des Signalgebers passt. Zudem wird die Antragstellerin alle weiteren Einzelheiten mit der Verwaltung abstimmen.

dafür: 7 (4 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE.LEV)
dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 4 (3 SPD, 1 PRO NRW)

Damit ist der Antrag im Sinne der Stellungnahme der Verwaltung beschlossen.

- 4 Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 2. Halbjahr 2019
- Nr.: 2019/2854

Beschluss:

Im zweiten Halbjahr 2019 wird die aufgeführte städtische Förderung, die in die Zuständigkeit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I fällt, gewährt:

8. AG Leverkusener Künstler „2019: Sonderausstellung zum Jubiläum Forum“	0,00 €
---	--------

9. AG Leverkusener Künstler Ausstellung „70 Jahre Klaus Wolf“	430,00 €
--	----------

Die Höhe der gewährten Projektförderung beträgt 430,00 €.

- einstimmig -

- 5 Anpassung der Kulturförderrichtlinien vom 07.05.2018
- Nr.: 2019/2878

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 6 Tiny-Häuser
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 04.04.19
- m. Stn. v. 08.05.19
- Nr.: 2019/2846

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig dagegen -

- 7 Planungen für den Bereich Masurenstraße
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 14.03.19
- Nr.: 2019/2838

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 4 (1 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)
dagegen: 7 (1 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LIN-
KE.LEV)
Enth.: 1 (SPD)

- 8 Bebauungsplan Nr. 241/III "Alkenrath - nordwestlich Schloss Morsbroich"
- Aufstellungsbeschluss
- m. erg. Schreiben v. 08.03.19 mit Anlagen
- m. erg. Schreiben v. 20.03.19
- m. Stn. v. 27.03.19
- m. erg. Schreiben v. 30.04.19
- Nr.: 2019/2723

Der Tagesordnungspunkt wurde über den 2. Nachtrag von der Tagesordnung abgesetzt, da die Vorlage in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 20.05.2019 abgelehnt wurde.

- 9 Bebauungsplan Nr. 236/I "Wiesdorf - Grundschulen Dönhoffstraße"
- Beschluss über die eingegangenen Äußerungen und Stellungnahmen (Abwägung)
- Satzungsbeschluss
- Nr.: 2019/2732

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 10 Wohnungsbauprogramm 2030+
Zwischenergebnisse nach der 5. Sitzung der AG Wohnungsbauprogramm 2030+
- Nr.: 2019/2821

Kenntnisnahme:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I nimmt die dargestellten Zwischenergebnisse des Wohnungsbauprogramms 2030+ nach der 5. Sitzung der AG Wohnungsbauprogramm 2030+ für ihren Zuständigkeitsbereich zur Kenntnis.

- 11 Baubeschluss Quartierstreiffpunkt Dönhoffstraße/Alte Feuerwache
- Nr.: 2019/2830

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt über die Punkte 1, 2 und 4 der Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die Genehmigungs- und Ausführungsplanung ist auf der Grundlage der Entwurfsplanung fortzuführen.

2. Die prognostizierten Gesamtbaukosten für die Maßnahme betragen gemäß Kostenberechnung 11.500.000 € einschließlich Mehrwertsteuer. Die Kosten für den ersten Bauabschnitt betragen 5.600.000 €, für den zweiten Bauabschnitt 5.900.000 €.

4. Mit der Durchführung der Maßnahme im Rahmen des InHK Wiesdorf ist nach Beschlussfassung und Fördermittelzusage (ca. 80 % der förderfähigen Kosten) gemäß der vorgegebenen Zeitplanung zu beginnen.

- einstimmig -

- 12 Mobile Fahrradständer
- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 29.04.19
- m. Stn. v. 15.05.19
- Nr.: 2019/2888

Rh. Scholz (CDU) erkundigt sich in dem Zusammenhang nach dem Sachstand der Errichtung einer Überdachung der Fahrradstellplätze an dem zum Kinopolis gelegenen Durchgang der Rathaus-Galerie. Herr Syring (Stabsstelle Mobilitätsmanagement) erläutert, dass die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem ADFC verschiedenen Konzeptionen geprüft hat.

Eine Anbringung an der Fassade der Rathaus-Galerie ist ausgeschlossen. Zudem ist eine starke Frequentierung der Fahrradständer zu verzeichnen, die eine perspektivische Lösung erfordert. Die Verwaltung wird den Sachverhalt weiter prüfen nach einer Lösung suchen.

Herr Berghaus (SPD) beantragt den Antrag wie im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 20.05.2019 zu vertagen, bis das Prüfergebnis der Punkte aus der Stellungnahme der Verwaltung vorliegt.

Dem stimmt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I einstimmig zu.

13 Widmungen Hitdorf-Nord (westlicher Teil)
- Nr.: 2019/2734

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt folgende Widmungen nach § 6 Straßen- und Wegegesetz für den öffentlichen Verkehr:

1. An der Lehmkuhle,
2. Dürerstraße (ohne Platzanlage),
3. Eulenkamp,
4. Mohlenstraße (Ringstraße bis Ende der Bebauung),
5. Weinhäuser Straße (Ringstraße bis Ende der Bebauung),
6. Nördliche Platzanlage in der Dürerstraße,
7. Verbindungsweg von Dürerstraße zur Cranachstraße,
8. Verbindungsweg zwischen Stöcken- und Mohlenstraße (inkl. Anschluss zu An der Lehmkuhle),
9. Verbindungsweg zwischen Mohlenstraße und Weinhäuser Straße (inkl. Anschluss zur Dürerstraße),
10. Verbindungsweg zwischen Weinhäuser- und Widdauener Straße (inkl. Anschluss zu Eulenkamp).

Die Straßen 1 - 5 werden als Gemeinde-/Anliegerstraßen gewidmet; die Platzanlage und alle weiteren Wege als Gemeindeplatz/-wege beschränkt auf den Fußgänger- und Radfahrverkehr.

- einstimmig -

- 14 Widmungen Hitdorf-Nord (östlicher Teil)
- Nr.: 2019/2737

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt folgende Widmungen nach § 6 Straßen- und Wegegesetz für den öffentlichen Verkehr:

1. Beckers Kämpchen als Gemeinde-/Anliegerstraße,
2. Verbindungsweg zur Widdauener Straße als Gemeindeweg beschränkt auf den Fußgängerverkehr,
3. Wohnweg von Beckers Kämpchen zur Platzanlage Tönges Feld als Gemeindeweg/befahrbarer Wohnweg,
4. Kreuzkamp (Beckers Kämpchen bis Tönges Feld) als Gemeinde-/Anliegerstraße,
5. Tönges Feld (Langenfelder bis Widdauener Straße) inkl. Stichstraße und Platzanlage als Gemeinde-/Anliegerstraße.

- einstimmig -

- 15 Entfernen der grünen Plastikbänder von Lichtmasten und Bäumen
- Antrag der Gruppe FDP vom 02.05.19
- Nr.: 2019/2890

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, bringt den Antrag mit den folgenden durch Rh. Eckloff (CDU) formulierten Ergänzungen zur Abstimmung:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit der Ergänzung, dass die Bürgerinitiative, die zur Anbringung der grünen Bänder aufgerufen hat, mit einer angemessenen Fristsetzung aufgefordert wird, diese Bänder im öffentlichen Raum entfernen zu lassen. Im Falle einer Missachtung dieser Frist wird die Verwaltung der Bürgerinitiative die anfallenden Kosten im Rahmen einer Ersatzvornahme auferlegen.

dafür: 6 (1 SPD, 4 CDU, 1 PRO NRW)
dagegen: 2 (BÜRGERLISTE)
Enth.: 4 (2 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LINKE.LEV)

16 Sanierung der Baumstandorte in der Friedensstraße
- Nr.: 2019/2853

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) regt an, die aus seiner Sicht kurze Friedensstraße zukünftig als Spielstraße auszulegen und einen wasserdurchlässigen Bodenbelag für die Bäume im Rahmen einer vernünftigen Straßengestaltung zu schaffen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt den geplanten Fällungen, Neupflanzungen und Veränderungen an den Baumstandorten in der Friedensstraße mit Gesamtbaukosten in Höhe von 92.000 € zu. Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans durch die Bezirksregierung.

- einstimmig -

17 Sanierung der Allee in der Hebbelstraße
- Nr.: 2019/2858

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) regt im Falle einer Ertüchtigung der Hebbelstraße an, diese als Spielstraße einzurichten, da der Bürgersteig viel zu schmal ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der vorgelegten Planung für die Sanierung der Allee in der Hebbelstraße mit Baukosten in Höhe von 60.000 € zu. Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplans durch die Bezirksregierung.

- einstimmig -

18 Umgestaltung und Aufwertung Rheindorfer See
- Baubeschluss
- Nr.: 2019/2875

Rh. Scholz (CDU) bittet die Verwaltung zu beachten, dass im Jahr 2021, wenn die Container der Flüchtlingsunterkunft Felderstraße nach der fünfjährigen Dauer zurückgebaut werden, die freiwerdende Fläche gemäß Ratsbeschluss vom 15.07.2013 zum Antrag Nr. 2284/2013 als dem Gemeinwohl dienenden Freizeit-/Naherholungsfläche baurechtlich überplant werden soll.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der vorgelegten Planung für die Umgestaltung und Aufwertung des Rheindorfer Sees mit Gesamtbaukosten in Höhe von 233.500 € zu. Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung durch die Bezirksregierung und zukünftiger Mittelbereitstellungen in Folgejahren.

dafür: 10 (3 SPD, 4 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)
dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 1 (DIE LINKE.LEV)

- 19 Instandsetzungsprogramm 2019 von Verkehrsflächen in wassergebundener Bauweise
- Nr.: 2019/2879

Der Tagesordnungspunkt wird vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 2 beraten.

Im Verlauf der Diskussion stellt Rh. Scholz (CDU) auf Anregung von Rh. Eckloff (CDU) den folgenden Änderungsantrag, über den der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, abstimmen lässt:

1. In 2019 sollen nur die Gefahrenstellen auf dem Wirtschaftsweg zwischen der Straße Voigtlach und der Elbestraße so kostengünstig wie möglich beseitigt werden. Die von der Verwaltung vorgeschlagene konsumtive Instandsetzung in wassergebundener Bauweise erfolgt nicht.
2. Für das Jahr 2020 werden der investive Ausbau dieses Weges in asphaltierter Bauweise vorgesehen und die erforderlichen Mittel im Rahmen der Haushaltsplanberatungen seitens der Verwaltung angemeldet.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Polizei Leverkusen Kontakt aufzunehmen, damit regelmäßige Kontrollen auf dem vorgenannten Weg auf Hitdorfer Seite durchgeführt werden, um das unerlaubte Befahren des Weges durch Pkw zu unterbinden.

- einstimmig -

Herr Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) regt an, die vorhandenen Schäden auf der Straße Voigtlach in diesem Zusammenhang auch zu beseitigen und zudem dort das unrechtmäßige Durchfahren von Pkw durch die Polizei überprüfen zu lassen. Herr Molitor (01) sagt eine Prüfung seitens der Verwaltung zu.

- 20 Herrichtung des Fuß- und Radweges entlang der A59 zwischen Rheindorf und Wiesdorf
- Bürgerantrag vom 21.01.19
- m. Stn. v. 08.05.19
- Nr.: 2019/2876

Auf Anregung von Herrn Molitor (01) lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, über den Bürgerantrag im Sinne der Stellungnahme der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beauftragt die Verwaltung, hinsichtlich der Herrichtung bzw. Anhebung des Niveaus des Fuß- und Radweges entlang der A59 zwischen Rheindorf und Wiesdorf die weiteren Prüfschritte, ob eine Umsetzung grundsätzlich realisierbar ist, im Sinne der Stellungnahme der Verwaltung zum Bürgerantrag einzuleiten. Hierunter fallen insbesondere zunächst die Klärung der Eigentumsverhältnisse der betroffenen Grundstücke und eine Beteiligung der Bezirksregierung Köln.

- einstimmig -

- 21 Parksituation in Hitdorf
- Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung I vom 08.05.19
- m. Stn. v. 24.05.19
- Nr.: 2019/2915

Herr Longerich (SPD) teilt mit, dass er um Vertagung des Antrags seiner Fraktion in den nächsten Turnus bittet. Er kündigt zudem einen gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung I nach einer durchzuführenden Anwohnerbefragung an.

Der Antrag wird daraufhin einstimmig in den nächsten Turnus vertagt.

- 22 Mobilitätsstation Dhünnstraße
- Antrag der SPD-Fraktion vom 06.05.19
- m. Stn. v. 15.05.19
- Nr.: 2019/2897

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 6 (3 SPD, 1 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW)
dagegen: 4 (2 CDU, 2 BÜRGERLISTE)
Enth.: 2 (1 CDU, 1 DIE LINKE.LEV)

- 23 Demonstration zur PWC-Rastanlage an der A1 sowie zum Umbau der Autobahnen A1 und A3
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 08.05.19
- Nr.: 2019/2914

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung mehrheitlich von der Tagesordnung abgesetzt.

- 24 Förderung des Baus von Wohngebäuden mit gemischten Wohngrößen und von Wohnungen in flexibler Bauweise
- Antrag der Gruppe DIE LINKE.LEV vom 04.05.19
- Nr.: 2019/2896

Der Tagesordnungspunkt wurde über den 2. Nachtrag von der Tagesordnung abgesetzt, da der Antrag in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 20.05.2019 vom Antragssteller für erledigt erklärt wurde.

- 25 Hotelansiedlung IPL
- Antrag der CDU-Fraktion vom 10.05.19
- m. Stn. v. 23.05.19
- Nr.: 2019/2917

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (CDU)
dagegen: 10 (3 SPD, 2 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW, 1 DIE LINKE.LEV)
Enth.: 1 (CDU)

- 26 Postgelände in Leverkusen-Wiesdorf - Ergebnis der städtebaulichen Mehrfachbeauftragung
- Beitrittsbeschluss zum Ergebnis der Mehrfachbeauftragung
- Beschluss zur Vorbereitung eines Bebauungsplanverfahrens
- Nr.: 2019/2811

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 10 (3 SPD, 4 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW, 1 DIE LINKE.LEV)
dagegen: 2 (BÜRGERLISTE)

- 27 Bauvorhaben Poststraße
- Ablehnung des Bauvorhabens
- Antrag der Gruppe PRO NRW vom 07.05.19
- Nr.: 2019/2909

Nach einer umfangreichen Diskussion beantragt Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) die Vertagung des Antrags in den nächsten Turnus, da seine Fraktion bisher noch nicht die beantragte Akteneinsicht zu dem Themenkomplex durchführen konnte.

Darüber lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, zunächst abstimmen.

dafür: 2 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 8 (3 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LIN-
KE.LEV)
Enth.: 1 (PRO NRW)

Damit ist die Vertagung abgelehnt.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt sodann über den Antrag abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (PRO NRW)
dagegen: 8 (3 SPD, 3 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 DIE LIN-
KE.LEV)
Enth.: 2 (BÜRGERLISTE)

28 Sanierung der Kriechkeller der Kitas Dhünnstraße 12a und 12c
- Nr.: 2019/2864

Rh. Scholz (CDU) regt an, während der Auslagerung der Kitas analog der damaligen Vorgehensweise bei der Kita im Gebäude Borkumstraße einen Buspendelverkehr einzurichten. Herr Molitor (01) sagt eine Einschätzung der Verwaltung bis zum Rat zu.

Beschlussempfehlung an den Rat zu Punkt 4 der Vorlage:

Der notwendigen Auslagerung der Kitas in das Gebäude Görresstraße 11 für den Zeitraum der Sanierung wird zugestimmt.

- einstimmig -

Beschluss zu den folgenden Punkten der Vorlage:

1. Der Sanierung der Kriechkeller der Kindertagesstätten Dhünnstraße 12a und 12c wird zugestimmt.
2. Die prognostizierten Gesamtbaukosten für die Maßnahme betragen gemäß Kostenberechnung 2.000.000 € einschließlich Mehrwertsteuer.
3. Die zur Finanzierung erforderlichen Mittel werden auf der Finanzstelle PN 0170 bei der Finanzposition 723200 in Höhe von insgesamt 2.000.000 € per Rückstellung bereitgestellt.

6. Mit der Durchführung der Maßnahme ist nach Beschlussfassung gemäß der vorgegebenen Zeitplanung zu beginnen.

- einstimmig -

- 29 Nutzung von Busspuren durch Taxis
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 07.05.19
- m. Stn. v. 15.05.19
- Nr.: 2019/2906

Der Tagesordnungspunkt wurde über den 2. Nachtrag von der Tagesordnung abgesetzt, da der Antrag vom Antragsteller bis zur Vorlage eines Konzeptes durch die Verwaltung in den nächsten Turnus zurückgestellt wurde.

- 30 Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) Wiesdorf
- Ausstattung von Abfallbehältern mit dem alten Wiesdorfer Stadtwappen
- Nr.: 2019/2893

Kenntnisnahme:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I nimmt die Varianten zur Ausstattung von Abfallbehältern mit dem alten Wiesdorfer Stadtwappen am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) Wiesdorf zur Kenntnis.

Rh. Scholz (CDU) beantragt die Anbringung des alten Wiesdorfer Stadtwappens an den neuen Abfallbehältern am ZOB Wiesdorf in Form der von der Verwaltung dargestellten Variante als Plakette aus Aluminium.

Darüber lässt der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, abstimmen:

dafür: 2 (CDU)
dagegen: 5 (1 SPD, 2 BÜRGERLISTE, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
1 PRO NRW)
Enth.: 4 (2 SPD, 1 CDU, 1 DIE LINKE.LEV)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

31 Kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I im Jahr 2019
- Nr.: 2019/2901

Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE) schlägt vor, bei der Maßnahme 1 (Zuschuss an die Feuerwehrkameradschaft Rheindorf n. V. zur Unterstützung des jährlichen Sommerfestes) den Aspekt der Jugendarbeit mehr in den Fokus zu rücken. Die alleinige Bezuschussung eines Sommerfestes hält er nicht für zielgerichtet. Die Bezeichnung der Maßnahme soll entsprechend ergänzt werden.

Außerdem beantragt Rh. Schoofs (BÜRGERLISTE), die Maßnahme 21 (Zuschuss an den Kleingartenverein Butterheide e. V. zur Anschaffung von Materialien) zu streichen und die Maßnahme 24 (Zuschuss an die Aktionsgemeinschaft Rheindorfer Vereine für die Durchführung eines Segelkurses im Rahmen der Sommerferienaktion 2019) um den freiwerdenden Betrag in Höhe von 250 € aufzustocken.

Rh. Scholz (CDU) ergänzt die Maßnahme 27 (Anbringung einer Informationstafel am Kriegerdenkmal in Rheindorf) dahingehend, dass die Verwaltung den Text der seinerzeit bereits vorhandenen Tafel für die Neuerstellung verwenden soll und die Informationstafel entsprechend fest und so vandalismus-sicher wie möglich installiert.

Rh. Scholz (CDU) kritisiert die Kostenkalkulation für die Maßnahme 28 (Zuschuss an das NaturGut Ophoven zur Errichtung von Insektenhotels im Stadtbezirk I). Vergleichbare Insektenhäuser sind für viel geringere Kosten auf dem Markt verfügbar. Mit den Mitteln in Höhe von 6.000 € könnten viel mehr Schulen und Kindertagesstätten im Stadtbezirk I entsprechend ausgestattet werden als nur mit dem vorgeschlagenen einem Insektenhotel (je nach Verfügbarkeit könnten ggf. insgesamt 15 bis 20 Insektenhäuser angeschafft werden). Außerdem wäre es pädagogisch sinnvoll und nachhaltig, wenn die Schülerinnen und Schüler die Häuser selbst unter Anleitung zusammenbauen. Das NaturGut Ophoven soll die Möglichkeiten einer Kostenreduzierung bzw. alternativer Anschaffungen prüfen und diese in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I darstellen. Die Entscheidung zu dieser Maßnahme soll bis dahin vertagt werden.

Herr Molitor (01) teilt mit, dass verschiedene Maßnahmen aufgrund von Befangenheiten einiger Bezirksvertreter getrennt abgestimmt werden müssen.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, lässt sodann nacheinander wie folgt abstimmen.

Die Maßnahme 28 (Zuschuss an das NaturGut Ophoven zur Errichtung von Insektenhotels im Stadtbezirk I) wird in den nächsten Turnus mit dem Auftrag an das NaturGut Ophoven vertagt, eine Kostenreduzierung bzw. alternative Anschaffungen von Insektenhotels zu prüfen.

dafür: 8 (2 SPD, 3 CDU, 2 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)
dagegen: 1 (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Enth.: 2 (1 SPD, 1 DIE LINKE.LEV)

Damit ist die Vertagung beschlossen.

Beschluss:

8.
Zuschuss an die AWO-Begegnungsstätte in Rheindorf für Kunststoffstühle
und Sichtschutzwände
(1.700 €)

- einstimmig -

Herr Zens (SPD) hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 31 GO
NRW nicht teilgenommen.

Beschluss:

20.
Zuschuss an den Rheindorfer Burg-Knappen 1969 e. V. zur Finanzierung
eines Kinder-Workshops
(400 €)

- einstimmig -

Herr Müller (BÜRGERLISTE) hat an der Beratung und Abstimmung gemäß §
31 GO NRW nicht teilgenommen.

Beschluss:

25.
Zuschuss an den Förderverein Jugendhaus Rheindorf e. V. zur Anschaffung
eines Tischkickers
(1.200 €)

- einstimmig -

Rh. Scholz (CDU) hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 31 GO
NRW nicht teilgenommen.

Beschluss:

Die Maßnahme

21.

Zuschuss an den Kleingartenverein Butterheide e. V. zur Anschaffung von Materialien
(250 €)

wird gestrichen.

Die Maßnahme

24.

Zuschuss an die Aktionsgemeinschaft Rheindorfer Vereine für die Durchführung eines Segelkurses im Rahmen der Sommerferienaktion 2019

wird um den freiwerdenden Betrag in Höhe von 250 € von 900 € auf 1.150 € aufgestockt.

- einstimmig -

Beschluss:

I. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt folgende Maßnahmen für 2019:

Vorschläge der Politik:

Folgende Vereine/Einrichtungen erhalten einen Zuschuss für laufende Zwecke:

Maßnahmen 1. bis 7.,
Maßnahmen 9. bis 19.,
Maßnahmen 22. bis 23.,
Maßnahmen 26. bis 27. und
Maßnahmen 29. bis 39.

II. Die Finanzierung erfolgt aus den im Haushalt 2019 bereitgestellten bezirklichen Mitteln für kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I. Die Inanspruchnahme und Auszahlung der beschlossenen Mittel kann erst nach Genehmigung des städtischen Haushaltes erfolgen.

- einstimmig -

Daraus ergibt sich der folgende Gesamtbeschluss:

I. Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I beschließt folgende Maßnah-

men für 2019:

Konsumtive Maßnahmen, gesamt 24.000 € (Haushaltsansatz 24.000 €), wie nachfolgend aufgeführt.

Vorschläge der Politik:

Folgende Vereine/Einrichtungen erhalten einen Zuschuss für laufende Zwecke:

1.
Zuschuss an die Feuerwehrkameradschaft Rheindorf n. V. zur Unterstützung des jährlichen Sommerfestes/der Jugendarbeit
(500 €)
2.
Zuschuss an die Karnevalsgesellschaft Hetdörper Mädchen und Junge von 93 e. V. zur Finanzierung von Busfahrten
(1.300 €)
3.
Zuschuss an den Kleingartenverein Heidehöhe e. V. für die Erweiterung des Außenzaunes im Bereich der Gärten 1 bis 17
(2.500 €)
4.
Zuschuss an den Kleingartenverein Butterheide e. V. für die Installation von drei Solarbeleuchtungsmasten
(700 €)
5.
Zuschuss an den Behindertensportgemeinschaft Opladen 1962 e. V. zur Instandsetzung des Eingangstores auf dem Sportplatz in Rheindorf
(500 €)
6.
Zuschuss an den Hitdorfer Geselligkeitsverein e. V. zur Anschaffung von Mobiliar
(1.000 €)
7.
Zuschuss an den Förderverein Bücherei Rheindorf e. V. für Bücher und Einrichtungsgegenstände
(600 €)
8.
Zuschuss an die AWO-Begegnungsstätte in Rheindorf für Kunststoffstühle und Sichtschutzwände
(1.700 €)

9.
Zuschuss an den Jazz Leverkusen e. V. zur Verbesserung der Schallisolierung des Konzertraumes
(1.000€)
10.
Zuschuss an die Evangelische Kirchengemeinde Leverkusen-Mitte zur Einrichtung einer Boule-Bahn am Nachbarschaftszentrum Johanneskirche
(1.500 €)
11.
Zuschuss an den Karnevalsfreunde Manfort 1930 e. V. zur Anschaffung von Werkzeug
(800 €)
12.
Zuschuss an die KjG St. Joseph für eine Jubiläumsfeier
(1.000 €)
13.
Zuschuss an den Pétanque-Club Leverkusen "Les Loups" e. V. zur Anschaffung eines Containers
(1.500 €)
14.
Zuschuss an die GGS Regenbogenschule für konsumtive Anschaffungen zur bewegten Pause und Sprachförderung
(500 €)
15.
Zuschuss an die Kleingartenvereine Hitdorf e. V. und Butterheide e. V. zur Anschaffung von XXXL-Insektenhotels
(300 €)
16.
Zuschuss an die Katholische Jugendagentur zur Ausstattung des Rheindorfer Ladens
(3.000 €)
17.
Zuschuss an den Kleingartenverein Hitdorf e. V. für die Anschaffung und Pflanzung von ca. 600 Hainbuchenhecken
(700 €)
18.
Zuschuss an den St. Sebastianus Schützenbruderschaft Rheindorf 1428 e. V. für Umbauten und Ergänzungen der Luftgewehrschießanlage
(500 €)

19.
Zuschuss an den RSV Rheindorf e. V. zur Beschaffung von Hürdenmaterial
(650 €)

20.
Zuschuss an den Rheindorfer Burg-Knappen 1969 e. V. zur Finanzierung
eines Kinder-Workshops
(400 €)

Die Maßnahme

21.
Zuschuss an den Kleingartenverein Butterheide e. V. zur Anschaffung von
Materialien

wird nicht beschlossen.

22.
Zuschuss an den TuS Leverkusen-Rheindorf 1892 e. V. für das Ferien- und
Freizeitprogramm für Kinder
(600 €)

23.
Zuschuss an die Aktionsgemeinschaft Rheindorfer Vereine für die Durchfüh-
rung des Zeltlagers im Rahmen der Sommerferienaktion 2019
(1.600 €)

24.
Zuschuss an die Aktionsgemeinschaft Rheindorfer Vereine für die Durchfüh-
rung eines Segelkurses im Rahmen der Sommerferienaktion 2019
(1.150 €)

Investive Maßnahmen, gesamt 28.400 € (Haushaltsansatz 28.400 €), wie
nachfolgend aufgeführt.

Vorschläge der Politik:

25.
Zuschuss an den Förderverein Jugendhaus Rheindorf e. V. zur Anschaffung
eines Tischkickers
(1.200 €)

26.
Zuschuss an die GGS Hans-Christian-Andersen-Schule und die KGS St.
Stephanus-Schule zur Anschaffung eines Picknicksets mit Schachbrett
(2.000 €)

27.
Anbringung einer Informationstafel am Kriegerdenkmal in Rheindorf
(2.000 €)

Für die Informationstafel wird die Verwaltung den Text der seinerzeit bereits vorhandenen Tafel vorsehen.

Vorschläge der Verwaltung:

Die Maßnahme

28.
Zuschuss an das NaturGut Ophoven zur Errichtung von Insektenhotels im Stadtbezirk I
(6.000 €)

wird mehrheitlich in den nächsten Turnus mit dem Auftrag an das NaturGut Ophoven vertagt, eine Kostenreduzierung bzw. alternative Anschaffungen von Insektenhotels zu prüfen.

29.
Zuschuss an die GGS Dönhoffstraße für investive Anschaffungen zur bewegten Pause und Sprachförderung
(550 €)

30.
Zuschuss an die KGS Möwenschule für investive Anschaffungen zur Sprachförderung
(400 €)

31.
Zuschuss an die GGS Theodor-Fontane-Schule für investive Anschaffungen zur gesunden Schule und Sprachförderung
(600 €)

32.
Zuschuss an die GGS Regenbogenschule für investive Anschaffungen zur gesunden Schule und Sprachförderung
(350 €)

33.
Zuschuss an die GGS Löwenzahn- und Sternenschule für investive Anschaffungen zur Sprachförderung und Inklusion
800 €)

34.
Zuschuss an die KGS St. Stephanus-Schule für investive Anschaffungen zur Inklusion
(850 €)

35.
Zuschuss an das Jugendhaus Lindenhof für neue Tische und Bestuhlung
(2.000 €)

36.
Zuschuss an die Jugendwerkstatt zur Anschaffung eines Air-Hockey-Tisches
(650 €)

37.
Zuschuss für zwei neue Bänke am Weg zwischen Westring und Wupper-
mündung in Rheindorf
(2.000 €)

38.
Installation von vandalismussicheren Stahlgitterbänken am Kaiserplatz
(7.800 €)

39.
Zuschuss für ein Insektenhotel auf Friedhöfen im Stadtbezirk I
(1.200 €)

II. Die Finanzierung erfolgt aus den im Haushalt 2019 bereitgestellten bezirk-
lichen Mitteln für kleine Investitionsmaßnahmen im Stadtbezirk I. Die Inan-
spruchnahme und Auszahlung der beschlossenen Mittel kann erst nach Ge-
nehmigung des städtischen Haushaltes erfolgen.

32 Neuausrichtung der Geschwindigkeitsüberwachung

32.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 30.05.19 zur Vorlage Nr.
2019/2860
- Nr.: 2019/2949

32.2 Verwaltungsvorlage
- Nr.: 2019/2860

Die Tagesordnungspunkte 32.1 (Änderungsantrag Nr. 2019/2949) und 32.2
(Vorlage Nr. 2019/2860) werden gemeinsam beraten und auf Antrag von
Herrn Berg (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) einstimmig in den Rat vertagt.

- 33 Sachstandsbericht City C
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 16.05.19
- Nr.: 2019/2930

Der Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

- 34 Sachstandsbericht Erweiterung P+R-Parkplätze S-Bahnhof Rheindorf

Der Tagesordnungspunkt 24 wird nach dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 19 beraten.

Redaktioneller Hinweis der Verwaltung:

Rh. Scholz (CDU) hat am 12.05.2019 die Aufnahme des Sachstandsberichtes der Verwaltung zur Thematik auf die Tagesordnung beantragt.

„Sehr geehrte Frau Sidiropulos,

es hat fast zehn Jahre gedauert, ehe die dringend notwendigen P+R-Parkplätze am S-Bahnhof Rheindorf beschlossen wurden. Dabei gingen viele Verzögerungen für diesen Beschluss von der Verwaltung aus. Um sicherzustellen, dass die Umsetzung dieses Beschlusses nicht weitere zehn Jahre in Anspruch nimmt, ist es wichtig, dass die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I ständig über den Fortlauf der Umsetzung informiert wird.

Da P+R-Parkplätze von der Nahverkehr Rheinland (nvr) gefördert werden, bitte ich Sie, für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung I am 03.06.2019 einen Bericht der Verwaltung zum Stand der Bearbeitung des Förderantrags auf die Tagesordnung zu setzen.

Für Ihre Bemühungen recht herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen
Rüdiger Scholz“

Frau Prämaßing (66) erläutert den aktuellen Sachstand zur Thematik.

Rh. Scholz (CDU) möchte wissen, ob der Förderantrag bereits zum jetzigen Zeitpunkt und somit vor Baubeginn gestellt werden kann. Frau Prämaßing (66) teilt mit, dass der Einplanungsantrag seitens der Verwaltung bereits eingereicht wurde und der detaillierte Antrag gestellt werden kann bzw. wird, wenn eine Vormerkung der Maßnahme seitens des Fördergebers erfolgt ist.

- 35 Ersatzbeschaffung von Spielgeräten für Kinderspielplätze 2019
- Nr.: 2019/2892

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I stimmt der von der Verwaltung vorgeschlagenen Ersatzbeschaffung von Spielgeräten am Hemmelrather Weg und auf den in Frage kommenden Spielplätzen im Stadtbezirk I (Wipp-tiere) zu. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplanes 2019 durch die Bezirksregierung.

- einstimmig -

- 36 Sachstandsbericht der Verwaltung zur Umsetzung der Beschlüsse für die Busli-nie 253

Der Tagesordnungspunkt wird nach dem vorgezogenen Tagesordnungs-punkt 24 beraten.

Redaktioneller Hinweis der Verwaltung:

Rh. Scholz (CDU) hat am 30.05.2019 die Aufnahme des Sachstandberichtes der Verwaltung zur Thematik auf die Tagesordnung beantragt.

Es wird Bezug genommen auf den folgenden Teil des einstimmigen Ratsbe-schlusses vom 10.12.2018 zur Vorlage Nr. 2018/2494 (Leistungserweiterung und Optimierung des ÖPNV-Angebotes der wupsi GmbH (wupsi), Fortschrei-bung des Nahverkehrsplanes der Stadt Leverkusen), der dem Rat durch die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I in der Vorberatung empfohlen wurde:

„Die Verwaltung wird beauftragt mit dem zuständigen Verkehrsunternehmen zu prüfen, ob eine Optimierung einer Busverbindung zwischen Rheindorf und Opladen (Linie 253) möglich ist.“

Frau Prämaßing (66) erläutert den derzeitigen Sachstand. Das Unternehmen Verkehrsbetrieb Hüttebräucker GmbH sieht im Rahmen seiner Eigenwirt-schaftlichkeit keinerlei Möglichkeiten der Optimierung oder Leistungserweite-rung der Linie 253. Die Stadt Leverkusen hat keine rechtlichen Möglichkeiten, diese Leistungserweiterungen einzufordern. Das Verkehrsunternehmen fährt seine Verkehre eigenwirtschaftlich und erhält keine Ausgleichszahlungen für die geleisteten Verkehre durch die Stadt Leverkusen. Aus Sicht der Verwal-tung ist es der Stadt aus rechtlichen Gründen nicht möglich, das Unterneh-men mit Verkehren zu beauftragen oder andere vertragliche Vereinbarungen zu diesem Zwecke abzuschließen. Zudem kann aufgrund der bestehen Konzession der Firma Hüttebräucker für die Linie 253 nicht einseitig eine Leis-tungserweiterung verlangt werden. Die Konzessionen werden nicht von der

Stadt, sondern von der Bezirksregierung vergeben.

Im Verlauf der Diskussion bittet Rh. Scholz (CDU) um eine tiefere Überprüfung, warum kein finanzieller Ausgleich an die Firma Hüttebräucker für zusätzliche Fahrten seitens der Stadt getätigt werden kann. Zudem soll festgestellt werden, ob eine höhere Frequenz bei der nächsten Ausschreibung für die Linie vorgegeben werden kann. Er bittet um eine kurzfristige Überprüfung der rechtlichen Möglichkeiten. Die Mitteilung eines Ergebnisses bis Ende September 2019 an die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I sowie eine Umsetzung einer Leistungserweiterung der Linie 253 mit einer Fahrplanänderung zum Jahreswechsel 2019/2020 wären wünschenswert.

Nach Auffassung von Herrn Molitor (01) ist die Politik bei Beschlussfassung davon ausgegangen, dass die Erhöhung der Taktung durch die Firma Hüttebräucker für die Linie 253 nicht zwingend eigenwirtschaftlich erfolgen wird. Auch der Wunsch nach einer Definierung des aktuellen Bedarfes vor einer erneuten Ausschreibung der Konzession soll in die entsprechende weitere Prüfung der Verwaltung einfließen.

Herr Molitor (01) stellt einen umfangreicheren Beschlusskontrollbericht über das Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat in Aussicht, indem die Verwaltung alle Aspekte und Möglichkeiten darstellt.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2019)

Es werden keine Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat gestellt.

Der stellvertretende Bezirksvorsteher für den Stadtbezirk I, Herr Schmitz, schließt die Sitzung gegen 20:20 Uhr.

Günter Schmitz
Stellvertretender Bezirksvorsteher für
den Stadtbezirk I

Daniel Greger
Schriftführer